

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

319 (20.11.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 319.

Donnerstag den 20. November

1845.

## Danksagung.

Nro. 14019. Handlungs-Commis Kaufmann aus Billigheim schenkte den hiesigen Armen 1 fl. 48 Kr., wofür wir danken. Karlsruhe den 18. November 1845.  
Großherzogliche Armenkommission.  
A. Burger.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiemit aufgefodert:

An Witt in Kehl. — An Eulenstein in Frankfurt. — An Henkel in Kassel. — An Dr. Bohn in Frankfurt. — An Hamburg in Frankfurt. — An Knecht in Mannheim. — An Dachtler in Endingen. — An Krick in Griesbach. — An Capel in Stein. — An Heisler in Mingolsheim. — An Manner in Baden. — An Schnur in Kapfrodock. — An Schumader in München. — An Schmitt in Ertlingen. — An Schief in Waldshut. — An Nees in Basel. — An Vosler in Dieben. — An Bestinger, in Offenburg. — An Dr. Kaiter in Mainz. — An Scholz in Wiesbaden. — An Keller in Frauenalb. — An Wagner in Karlsruhe. — An Müller in Frankfurt. — An Ferer in Nassau. — An Nobles in Frankfurt. — An Schneider in Frankfurt. — An das Komptoir der Zeitung in Karlsruhe. — An Landemann in Berlin. — An Baier Lubinsky in Berlin. — An Ander in Friedrichsfeld. — An die Schulfondverrechnung in Nassau. — An Baier in Dietlingen. — An Seber in Mannheim. — An Trauth in Landau. — An Wolf & Comp. in Mannheim. — An Gerhard in Mingolsheim. — An Deper in Karlsruhe. — An Hauser in Karlsruhe. — An Büsch in Gröningen. — An Drellied in Mörsch. — An Kiefer in Nonnenweier. — An Großmayer in Mainz. — An Schmitt in Siegen. — An Kraft in Frauenalb. — An Müller in Gummersbach. — An Schmid in Rusbheim. — An Stückard in München. — An de Prorencheres in Wien. — An Dehne in Wien. — An Keller in Frauenalb. — An Stückler in Karlsruhe. — An Thoma Wittwe in Waidstadt. — An Heß in Mittlingen. — An Müller in Niedern. — An Schilling in Furzen. — An Sellner in Billigheim. — An Wirthum in Worms. — An Müller in Heidelberg. — An Heisinger in Heidelberg. — An Lemble in Freiburg. — An Knapp in Bretten. — An Mößler in Freiburg. — An Ziegler in Eichelbrunn. — An Stoer in Brechtal. — An Gärtner in Freiburg. — An Knecht in Mannheim. — An Arambuster in Biberach. — An Käfer in Stuttgart. — An Hollenbach in Weinheim. — An Borst in Rintheim. — An Oberdoerfer in Heidelberg. — An Wolf in Mühlhausen. — An Schuck in Bretten. — An Schmitt in Ertlingen. — An das Bürgermeisteramt in Sinshelm. — An Bissinger in Mühlhausen. — An Enßlin in Stuttgart. — An Seyfried in Enzberg. — An Fay in Stuttgart. — An Endlich in Ertlingen. — An Rüb in Nassau. — An Winter in Achern. — An Scheidweiler in Lichtenthal. — An Wenk in der Au. — An Klüsterer in Ebernau. — An v. Semann in Strassburg. — An das Stadttheater in Augsburg. — An Jahn in Kluppur. — An Ransch Wittwe in Bruchsal. — An Müller in Karlsruhe. — An Müller in Heidelberg. — An Schucker in Stuttgart. — An die Lagerhausverwaltung in Stuttgart. — An Eberhard in Wankenschloß. — An Dikler in Karlsruhe. — An Huber in Rickenbach. — An Charcot in Paris. — An de Laplace in London. — An Soeder in Durlach. — An Leug in Binau. — An Winder in Mühlhausen.

## Fahr-Post-Stücke.

1 Pf. Bleibimhaus in Schönau. — 1 Pft. Mad. Kiehn in Pforzheim.  
Karlsruhe den 15. November 1845.

## Groß-Post- und Eisenbahnamt.

W a n d e

## Bekanntmachungen.

(1) [Bekanntmachung.] Bei einem hiesigen Kleidertrödler wurde, angeblich am 3. d. M., der nachbeschriebene Mantel verkauft, welcher allem Vermuthen nach entweder worden ist. Dievon wird der etwaige Eigenthümer des Mantels mit dem Bemerkeln in Kenntniß gesetzt, daß er sich wegen desselben hierher zu wenden habe.

Beschreibung des Mantels.  
Der Mantel ist ziemlich klein, von dunkelbraunem

Luch und Luchkragen, schwarzem Pelzkragen, schwarzem Wollfutter, Kermeln und Armlöchern, hat auf der linken Brust eine Tasche, vorne Knöpfe zum Zuknöpfen, und am Hals eine starke seidene Schnur und Quaste auf jeder Seite, sowie hinten einen Schlit mit Knöpfen.  
Karlsruhe den 18. November 1845.

Groß- Stadtamt.

A. Lamey.

(1) [Gläubigeraufforderung.] Wer an die Verlassenschaftsmasse der verlebten Kutscher Andreas

Angermeiers Wittve dahier eine Forderung zu machen gedenkt, wird aufgefordert, dieselbe nächsten Montag den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr, bei Notar Kinklef (Adlerstraße Nr. 29.) dahier, um so gewisser zu melden, als er sonst damit lediglich an die auswärts wohnenden Erben angewiesen werden müßte.

Karlsruhe den 17. November 1845.

Großh. Stadtratsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Aufforderung.] Sämmtliche Handwerksleute, welche Anforderungen an eine der städtischen Kassen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen bis längstens den 10. Dezember d. J. bei Vermeidung eines Abzugs von 10 % einzureichen.

Karlsruhe den 6. November 1845.

Gemeinderath.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahnenversteigerung.] Montag den 24. d. M., Morgens 9 Uhr, wird bei der unterzeichneten Stelle eine Fahnenversteigerung gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, wobei vorkommen: drei Claviere, ein Sekretär, Schifffonier, Commode, Tische, Spiegel, Bettladen, Sessel, Bett- und Weißzeug, Porträts, ein Canapee, Leitern ic.

Karlsruhe den 18. November 1845.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(2) [Versteigerung.] Im Ministerial-Gebäude, im Zirkel No. 19., werden am Donnerstag den 20. November, Mittags 2 Uhr, 38 Stück Negistral-Kästen, mit eisernen Träggriffen und Schloß versehen, gegen baare Zahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 17. November 1845.

Aus Auftrag.

M. Wagner.

(1) [Zu verkaufen.] Wegen Wegzug von hier verkaufe ich nächsten Montag aus freier Hand nachstehende Gegenstände, welche von heute an zwischen 12 und 2 Uhr täglich bei mir eingesehen werden können, als:

2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 1 Canapee, 4 Strohsessel, 2 Tische, 1 Nachttisch, 1 Bettlade, 2 Matratzen und sonstige verschiedene Geräthschaften.

Karlsruhe den 19. November 1845.

Louis Julien,

wohnhaft zu den drei Königen,  
im 2. Stock.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Nähe des Ständehauses ist eine freundliche möblierte Wohnung von zwei geräumigen Zimmern, für die Dauer des Landtags, zu vermieten. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

In der Amalienstraße No. 57. ist der 2. Stock, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Holzplatz, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23ten April 1846 zu verleihen.

Zähringerstraße No. 72. sind zwei heizbare schöne Zimmer, im zweiten Stock, sogleich zu vermieten.

Für die Dauer des Landtags sind an einen Herrn Deputirten zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten, auch kann auf Verlangen Frühstück und Bedienung dazu gegeben werden. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringerstraße No. 40. ist ein möbliertes Zimmer im Hintergebäude sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 14., zunächst bei der polotechnischen Schule und dem Bahnhof, ist im zweiten Stock ein Zimmer nebst Alkof, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel auf den ersten Dezember an einen oder zwei ledige Herren zu vergeben.

Ein bis zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuzstöcken, im zweiten Stock, sind an einen Herrn Deputirten oder sonst soliden Herrn zu vermieten; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Langestraße No. 177. sind im zweiten Stock zwei schön tapezierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern, die andere von 4 Zimmern nebst Küche, auf Verlangen auch Stall, Remise und Garten, außerhalb der Stadt, sind zu vermieten. Das Nähere Amalienstraße No. 27. ebener Erde.

In der Langenstraße No. 211. ist der obere Stock zu vermieten und auf den 23. Januar zu beziehen. Diese Wohnung besteht in 9 tapezierten Zimmern, 1 — 2 Kammern, Küche, Keller ic., auch kann auf Verlangen Stallung zu 4 Pferden, Chaisse-remise ic. dazu gegeben werden. Das Nähere im untern Stock zu erfragen. Ebenfalls sind mehrere einzelne Zimmer monatweise zu vermieten, auch viele Remisen und leere Räume zur Aufbewahrung von Waaren.

Erbprinzenstraße Nr. 8. sind 4 möblierte Zimmer, zwei auf die Straße gehend und eines in den Garten, an solide Herren sogleich oder bis auf den 1. Dez. zu vermieten.

Zwei bequem eingerichtete Zimmer mit Bett und Möbel sind zu vermieten nebst Bedienung Hirschstraße No. 8. im 2. Stock.

(1) [Logisgesuch.] Es wünscht eine stille aus vier Personen bestehende Familie eine bürgerliche Wohnung auf den 1. Dezember zu mieten. Dieselbe kann aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz bestehen. Es würde auch schon für die nächsten Wintermonate nur ein Zimmer, das mit einem Kochofen kann versehen werden, genügen. Im letzteren Falle müßte Raum für Holz und Küchengeräthe dazu gegeben werden können. Anerbieten sind im zweiten Stock, im Hause No. 48. der Kronenstraße, zu machen.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Spitalplatz No. 43. im untern Stock sind sogleich 725 fl. auf gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

(1) [Dienst Antrag.] Eine brave im Kochen und Putzen gut erfahrene Person wird auf das künftige Ziel für die Küche gesucht. Nur die mit guten

Zeugnissen versehenen dürfen sich melden, Längestraße No. 26. eine Treppe hoch.

(1) [Stellgesuch.] Ein junger Mann, der fünf Jahre in einer Specerei- und Materialienhandlung servierte, und sowohl in der Buchführung als auch in der französischen Sprache bewandert ist, wünscht als Commis in ein hiesiges Haus einzutreten. Näheres ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Fräuleinzimmer, das deutsch und französisch spricht, und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft in Dienst zu treten. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Dienstgesuch.] Ein gestittetes Mädchen, welches weihnähen, Kleider machen, bügeln und streifen kann, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 20 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen in der Amalienstraße No. 2 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 18 bis 20 Jahren wünscht eine Stelle in einem Kaufladen oder sonst in einem Privathaus zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres bei J. Kärcher, Durlacherthorstraße No. 95.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter wünscht auf Weihnachten bei einer Herrschaft eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße No. 67 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Fräuleinzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und einer Haushaltung gut vorzustehen vermag, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin oder Haushälterin zu erhalten; der Eintritt könnte sogleich oder auf kommende Weihnachten geschehen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein großer eiserner Kaminofen ist zu verkaufen. Näheres Bahlingerstraße No. 60.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Sattlermeister Gastel, Ritterstraße No. 8., steht eine alte aber noch ganz gute Kalesche, so wie gebrauchtes Geschirre und Reitzzeug aus Auftrag zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein zweirädriger Stoffarren mit Aufsatz zu kaufen gesucht. Das Nähere ist zu erfragen bei Kanzleidener Haas, Waldstraße No. 31.

(1) [Kaufgesuch.] Es werden 12 Stück gut erhaltene Siegelackformen zu kaufen gesucht; von wem, sagt die Redaktion dieses Blattes.

Es werden fortwährend Abonnenten unter billigen Bedingungen auf Zeitungen angenommen, ebenfalls auf die **Verhandlungen der Ständeversammlung.**

Wary'sche Leihbibliothek, Längestraße No. 189.

### Privat-Bekanntmachungen.

Feinster Berliner Königbrauch, russisches Räucherpapier, feinstes orientalisches Räucherbalsam, Dfenlack, nebst rothen und schwarzen Räucherkerzen bei **Conradin Saagal.**

**Alpen-Butterschmalz**  
ist wiederum in frischer Waare eingetroffen bei **August Hofmann.**

### Thee-Lager.

Alle Sorten feine und feinste chinesische grüne und schwarze Thee's in kleinen Original-Paqueten, von netto 1/2 Pfund Inhalt, sind in ganz frischer und vorzüglicher Qualität bei mir eingetroffen, wie auch feiner chinesischer, Zeylon-Zimmet, feine krySTALLIRTE Vanille etc. werden zu billigen Preisen abgegeben bei

**Karl Hauser,**  
Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.

Geräucherte Frankfurter Bratwürste sind eingetroffen bei

**August Hofmann.**

### Schuhe und Stiefeln

in großer Auswahl, alle Sorten Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder, besonders Pariser Galoschen das Paar 1 fl. 42 kr. nebst ausgeschnittenen Zeugschuhen, das Paar 1 fl. 30 kr. empfiehlt

**J. Ettlinger,** Schuhmachermeister,  
Längestraße No. 134.

Allen Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß ich das **Kaffeehaus zur Harmonie** in Pacht übernommen und heute eröffnet habe, wobei ich meine Speisen nebst guten Getränken bestens empfehle. Auch ist daselbst eine Sendung Bier eingetroffen, welches seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist.  
Karlsruhe den 18. November 1845.  
**Fr. Guerillot.**

Einem geehrten Publikum habe ich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein vortrefflich untergähriges Bier in Zapf genommen habe und bitte um geneigten Zuspruch.  
Knielingen den 17. November 1845.

**Friedrich Nink,** Bierbrauer.

### Literarische Anzeige.

Vorräthig bei **Franz Nöldeke:**

J. C. Peler: Bewährte Anweisungen, alle Arten **lederner Handschuhe,**

als: Glace-, englische, deutsche, Wildleder, etc. Handschuhe leicht und sicher zu reinigen, so daß sie von neuen nicht zu unterscheiden sind. Nebst wichtigen Mittheilungen über die Handschuhfabrikation, das Bereiten und Färben des Leders, besonders nach dänischer Art, das Parfümieren der Handschuhe und die Verfertigung der italienischen Nachhandschuhe

zur Verschönerung der Hände. Ein unentbehrliches Buch für Damen, Putzmacherinnen, Modehändlerinnen, Handschuh-Fabrikanten, Wäscherinnen, Parfümeurs &c.

8 geb. Preis 36. Kr.

**Trauernachricht.**

Es hat Gott gefallen unsern geliebten Gatten und Vater, den pensionirten Hautboist und Bürger **Jakob Steeb** von Karlsruhe, plötzlich zu sich zu rufen. Durch den Schlag, der ihn rührte, dauerte seine Krankheit nur 20 Stunden, so daß er schon den 16. d. M., früh 8 Uhr, eines sanften Todes starb. Indem wir dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht bringen, bitten wir dieselbe um stille Theilnahme.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

**Museum.**

**Generalversammlung.**

Samstag den 22. d. M., Vormittags präzis halb 10 Uhr, findet die statutenmäßige zweite General-

**Freunde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

Im **Darmstädter Hof**: Hr. Schaller, Kfm. v. Lahr, Hr. Stäger, Kfm. aus der Schweiz, Hr. Stai-ger, Part. v. Cöln, Hr. Frohmann, Part. v. Konstanz, Hr. Leber, Kfm. v. Stuttgart, Hr. Lauer, Part. von Colmar, Hr. Staßler, Kaufm. von Augsburg, Hr. Maier, Kfm. von Mannheim.

Im **Deutschen Hof**: Hr. Koll von Essenthal, Hr. Strickmatter v. Waldshut, Hr. Haffel v. Rastatt, Hr. Köfler v. Sulzfeld, Hr. v. Naglas, Kfm. v. Lahr, Hr. Kasper, Part. v. Mosbach, Hr. Linder, Part. v. Weilstadt, Mad. Müller m. Fam. v. Augsburg.

Im **Englischen Hof**: Hr. Steinthal, Kfm. von Frankfurt, Hr. Baron van der Hoven v. Mannheim, Hr. Schaller, Kfm. v. Ravensburg, Hr. Graf v. Traun mit Fam. u. Dieners. v. Wien, Hr. Rüder, Rent. v. Leipzig, Hr. Levi, Kfm. v. Mannheim, Hr. Pflaum, Rent. v. Straßburg, Hr. Schmidt, Kfm. von Berlin, Hr. Reichmann, Part. v. München, Hr. v. Rode, Of-figier v. Berlin, Hr. Blum, Inspektor v. Paris, Hr. von Menging von Mengingen.

Im **Erbsprinzen**: Hr. Merker, Kfm. v. Offen- burg, Hr. Geiselbrecht, Kaufm. v. Ludwigshafen, Hr. Baron v. Fremiot m. Fam. und Bed. von Paris, Hr. Pescantini, Rent. m. Bed. v. Nice, Hr. Fuchs, Kfm. von Strindach, Hr. Bollmer von Gremersbach, Hr. Fuhrmann, Kfm. v. Hülleswagen, Hr. Deubel m. Gat. von Colmar, Hr. Antonic m. Gat. u. Dieners. aus Spanien, Hr. Wecker, Part. v. Zug, Hr. Reziant, Kfm. v. Ebersfeld, Hr. Steck, Kfm. v. Frankfurt, Hr. Pitroff, Propr. m. Fam. v. Paris, Hr. Bischoff mit Gat. v. Lauterberg.

Im **goldenen Ochsen**: Hr. Körner, Kfm. von Offenbach, Hr. Maier, Kfm. v. Rastatt, Hr. Heißner, Forstgehülfe von München, Hr. Ehrenfried, Gastw. und Hr. Gläs, Pfarrverwalter von Assumstadt, Hr. Meuse, Kfm. von Cöln, Hr. Wagner, Notar von Weleheim, Hr. Schäffer, Kfm. von Mannheim, Hr. Dr. Weil mit Hr. Sohn v. Dürkheim, Hr. Stumpf, Bürgermeist. v. Assumstadt.

Im **goldenen Schiff**: Hr. Cahn, Kaufm. von Kraitergersheim, Hr. Dobriner, Hblsm. von Lichtenau, Hr. Basinger, Hdm. v. Bauerbach, Hr. Jonas, Hdm. v. Laubsheim, Hr. Bruno, Kfm. von Mülsheim, Hr. Cahn, Kfm. daher, Hr. Meßner, Kfm. v. Landau, Hr. Kaufmann, Hblsm. v. Lichtenau, Hr. Levi, Hblsm. v. Domburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

versammlung für das Jahr 1845 im Museum statt wozu die verehrlichen Mitglieder eingeladen werden. Karlsruhe den 17. November 1845.

Die Commission.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 20. November: **Das Gut Sternberg**. Lustspiel in 4 Aufzügen, von Fr. von Weiffenburt.

Freitag den 21. November: **Alessandro Stradella**. Romantische Oper in 3 Aufzügen, von W. Friedrich. Musik von F. v. Flotow.

Sonntag den 23. November: Keine Vorstellung.

**Frankfurter Börse am 18. Novbr. 1845.**

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neus Louisd'or	11	5	Laphthaler, ganze	2	37/8
Friedrichsd'or	9	14	Preussische Thaler	1	14 1/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	15	25	Hochhaltig-Silber	23	18
20 Franken-Stücke	9	25	Gering u. mittelhalt.	21	12
Engl. Sovereigns	11	52	DISCONTO		

Im **Kaiser Alexander**: Hr. Viktorius, Kfm. v. Herzheim, Hr. Dittschöfer, desgl. daher, Hr. Nichte- kanz von Breslau, Hr. Bodmer und Hr. Schönbaler, Händl. v. Schwann.

Im **Prin. Friedrich von Baden**: Fräul. W. u. Fräul. B. Loue v. Castel, Hr. Schneider, Rentier v. Forzheim, Hr. Boviasson, Rent. von Warendl, Hr. Scherer, Kfm. v. Stuttgart, Hr. Dittber, Kaufm. von Worms.

Im **Nitter Herr Landsiedl**: Kfm. v. Heldeberg, Hr. Penne, Part. v. Biesenbronn, Hr. Perle, Kfm. v. Stuttgart, Mad. Drell von Straßburg, Hr. Müller, Kfm. von Ulm, Hr. Risch, Stud. von München, Hr. Haubensack, Kfm. v. Gemmingen.

Im **Römischen Kaiser**: Hr. Korn, Kfm. von Landau, Hr. Seemann, Kfm. von Mainz, Hr. Ritter m. Gat. v. Straßburg, Hr. Chatillon, Kfm. v. Lyon, Hr. Specht, Dekonom v. Wesel, Hr. Aberte, Kfm. von Cassel, Hr. Vogelgang, Part. v. Trier.

Im **rothen Haus**: Hr. Müller, Part. v. Ulm, Hr. Grossleig, Kfm. aus Ungarn, Hr. Berner, Posthofs- ter m. Fam. v. Appenweier, Mad. Dalles v. Baden, Hr. Krieger, Rentamm. v. Michelsfeld, Hr. Wentling, Bürgermeist. v. Sellingen, Hr. Wäcker, Kfm. m. Gat. v. Berlin, Hr. Waldmann, Dekonom m. Hr. Sohn v. Doppingen, Hr. Schmidt, Kapitän m. Gat. u. Bed. v. Straßburg.

Im **Waldhorn**: Hr. Etoll, Kfm. v. Hohenheim, Hr. Nieß, desgl. v. Schildighheim, Hr. Wimal, Berlin v. Rastatt, Hr. Fürst, Kapitän von Zweibrücken, Hr. Alind, Rent. von Amsterdam, Hr. Hafner, Oberwähl- meister v. Mannheim.

Im **Bähringer Hof**: Hr. Ihne, Kfm. v. Bar- men, Hr. Uebach, Kfm. v. Baiersb., Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim, Hr. Brepschl, Kfm. von Coblenz, Hr. Trung, Kfm. von Brüssel, Hr. Barton, Rent. mit Fam. und Dieners. aus Englands, Hr. Gerold, Kfm. v. Frankfurt, Hr. Mequin, Propr. v. Bern, Hr. Krause, Kfm. v. Würzburg.

**In Privathäusern.**

Bei Hr. Commissionär Schlessinger: Hr. Rothschid, Lehrer v. Painsstadt. — Bei Hr. Finanzdirektor Gerst- lacher: Hr. Geislacher, Rechtspraktikant v. Heidelberg. — Bei Hr. Geh. Rath Teuffel: Frau Geh. Rath Gbe- tius m. Fräul. Tochter v. Heidelberg. — Bei Hr. Geh. Referendar Jungbans: Fräul. Kesthoff von Würzburg. — Bei Hr. Korn: Herr Kunz, Rechtspraktikant von Mainz. — Bei Hr. Sekretär Siegmüller: Fräulein Wiblemann von Rastatt.